

175/177 1693 Mai 16.

Ratsbeschluss von Ammann und Rat der Stadt Zug zur Unterstützung von Maria Katharina Brandenburg

B Wolfgang II. Vogt, Stadtschreiber von Zug, hält in der Ratserkenntnis fest, dass Maria Katharina Brandenburg, Tochter des verstorbenen Pflegers Karl Brandenburg, wegen des ihr durch einen Brand in Altdorf (Uri) entstandenen Schadens unterstützt werden soll. Die gnädigen Herren¹ weisen Seckelmeister Damian Müller an, Brandenbergs deponiertes Guthaben von 400 Gulden auszubezahlen.

¹ Ammann und Rat der Stadt Zug.

AH 175, Bl. 487-488 • Bl. 487^v und 488^r leer, 488^v nur Dorsualnotiz.
